

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02. Oktober, 2016 für die 40. Kalenderwoche 2016,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOSS	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
Überarbeitete Satzung online	1	DARC e.V. beim „Event mit dem Frosch“	3
Neue Firmware für den DVMEGA ermöglicht System-Fusion-Betrieb	1	OV Ravensburg, P09: Einladung zur 80 m-Mobilfuchsjagd.....	4
China nimmt weltgrößtes Radioteleskop in Betrieb	2	OV Hohenlohe, P33: Einladung zur 80 m-Mobilfuchsjagd.....	4
Stratosphärenballonflug der MINT-Girls Regensburg am 8. Oktober	2	OV Waiblingen, P37: Vortrag.....	4
Retro-Mittelwellensender vom 1. bis 30. Oktober on air	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Aktuelles	3	Keine Meldungen	4
Rückschlag für verbesserten Funkschutz in Deutschland	3	Was sonst noch interessiert	4
Meldungen aus dem Distrikt	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	4
Keine Meldungen	3	Funkwetterbericht	5
		Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Überarbeitete Satzung online

Die Satzung des DARC e.V. wurde auf Antrag der Mitgliederversammlung im April dieses Jahres überarbeitet und ist nun online. Die Änderung betrifft u.a. die Formulierung in §14, nach der die Mitgliederversammlung künftig jährlich mindestens einmal anstelle von vorher zwei Mal tagt. Die Satzung kann auf der DARC-Webseite eingesehen werden. Einsicht in das Protokoll der Versammlung erhalten Mitglieder, die sich vorab angemeldet haben, ebenfalls auf der Webseite. www.darc.de/der-club/allgemeines/

Neue Firmware für den DVMEGA ermöglicht System-Fusion-Betrieb

Eine kürzlich als Beta-Version freigegebene Firmware für die DVMEGA-Module www.dvmeega.auria.nl/Downloads.html ermöglicht nun auch den System-Fusion-Betrieb. Hierzu wurde ein

eigenes Netzwerk an Diskussionsräumen, so genannte YSF-Reflektoren, geschaffen, in dem bisher MMDVM-Selbstbaurepeater die Möglichkeit hatten, sich zu vernetzen. Aktuell gibt es etwas mehr als 50 solcher registrierter Reflektoren. Eine Liste der Reflektoren findet man im Internet, register.ysfreflector.de eine deutschsprachige Informationsseite um die deutschen YSF-Reflektoren gibt es auch www.ysfreflector.de. Mit der BlueDV Windows-App www.pa7lim.nl/bluedv-windows/ sind zusätzlich Verbindungen in das DV4mini-Reflektorenetz - FCS001 bis FCS003 - möglich. Für den deutschsprachigen Raum existieren die zwei YSF-Reflektoren "DL Germany" und "DL Germany2", von denen der erste mit der BrandMeister-Talkgroup 26208 verbunden ist. Hierbei sei zu bemerken, dass nur Aussendungen im "DN"-Mode durch die Bridge ins DMR übertragen werden. Darüber informiert Kim Hübel, DG9VH.

Bei den DVMEGA-Modulen handelt es sich um Aufsteckplatinen, u.a. für den Linuxcomputer Raspberry Pi. In Kombination lässt sich ein so genannter Hotspot für Digital-Voice-Betriebsarten erstellen, über den man in die Datennetze per Funk lokal einsteigen kann. Reflektoren gleichen dabei Diskussionsräumen, innerhalb derer man mit den aufgeschalteten Teilnehmern kommunizieren kann.

China nimmt weltgrößtes Radioteleskop in Betrieb

In China ist kürzlich das weltgrößte Radioteleskop in Betrieb gegangen. Der Name "FAST" steht für Five hundred meter Aperture Spherical Radio Telescope und deutet bereits auf die 520 m sphärische Spiegelfläche hin. Damit löst es das Arecibo-Teleskop auf der Karibikinsel Puerto Rico ab, welches "nur" einen Durchmesser von 304,8 m aufweist. Die Schüssel, welche aus 4450 Dreieckselementen besteht, wurde in einer Gebirgsmulde nahe Pingtang in einer bergigen Provinz in Südchina errichtet. ,

Mechanisch wird die Konstruktion von einem Gitterrohring gehalten, der von etwa 70 Masten getragen wird. Für den Bau wurden Einwohner in unmittelbarer Nähe umgesiedelt, dies vor dem Hintergrund, dass für den Betrieb eine möglichst gering HF-belastete Umgebung sichergestellt ist. Mit der Anlage wollen die Betreiber elektromagnetische Wellen von Pulsaren studieren. Sie soll aber auch zur Erforschung von Gravitationswellen beitragen. Auch wenn die Dimension von 520 m gigantisch klingt, ist in diesem Zusammenhang noch das Ratan 600 in Russland zu erwähnen. Hier handelt es sich ebenfalls um ein Radioteleskop. Allerdings arbeitet es mit einem Ring aus Reflektorplatten, die einen Durchmesser von 576 m aufweisen.

Stratosphärenballonflug der MINT-Girls Regensburg am 8. Oktober

Für den 8. Oktober planen die Schülerinnen des MINT-Projektes - unterstützt durch Studierende der OTH (Ostbayerische technische Hochschule) Regensburg - einen Stratosphärenballonstart. Der Startzeitpunkt ist für ca. 11 Uhr vom Locatorfeld JN49BA10KN vorgesehen. Durch die Flughöhe von bis zu 30 km werden die Signale der Nutzlast in weiten Teilen Deutschlands zu hören sein. Sie sendet unter dem Rufzeichen DK0PT-11 in FM auf 145,200 MHz neben APRS-Positionsdaten und Telemetrie der verschiedenen Sensoren auch digitale Standbilder in SSDV aus. Zusätzlich erfolgen sporadisch Aussendungen der Positionsdaten auf 144,800 MHz, sodass der Flug auch ohne eigene Empfangsanlage im APRS-Netz verfolgt werden kann.

Der APRS-Digi DBORGB wird die aus dem APRS-Netz einlaufenden Pakete lokal aussenden, um eine Verfolgung der Landung vor Ort zu ermöglichen. Nähere Informationen zu den Empfangsmöglichkeiten sowie zu möglichen wetterbedingten kurzfristigen Startverschiebungen finden sich auf der Projektwebseite stratobeagle.dk0pt.de/stratobeagle. Die Nutzlast besteht aus einem von den Schülerinnen entwickelten Arduino-System zur Erfassung verschiedenster Umweltdaten sowie der bewährten stratoBeagle-Infrastruktur.

Die MINT-Girls Regensburg (MGR) sind eine Initiative der Universität Regensburg und der OTH Regensburg, um Mädchen und jungen Frauen die faszinierende Welt von Naturwissenschaft und Technik näherzubringen. In regelmäßigen Veranstaltungen bis hin zu achtmonatigen Projekten lernen die Teilnehmerinnen Inhalte aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaft und Technik, um im Anschluss ein eigenes Projekt umzusetzen und dieses am Ende einem großen Publikum zu präsentieren. Die Teammitglieder freuen sich auf QSLs und die Einsendung empfangener Bilddaten und wünschen viel Vergnügen und guten Empfang.

Retro-Mittelwellensender vom 1. bis 30. Oktober on air

Unter dem Motto "Radio-Revolten - Wir holen uns die Mittelwelle zurück" findet vom 1. bis zum 31. Oktober in Halle an der Saale das internationale Radiokunst-Festival statt. Einen Leckerbissen haben die Funkamateure aus

Halle beigesteuert. Auf 1575 kHz wird bis Ende Oktober ein selbst gebauter Retro-Mittelwellensender mit 1000 W in die Luft gehen und das Festival übertragen. Nach Abschaltung aller öffentlich-rechtlichen Sender ist dies die einzige Mittelwellen-Aussendung in Deutschland, Österreich und der Schweiz überhaupt. Nachts ist damit zu rechnen, dass dieser Sender in ganz Europa zu hören sein dürfte.

Die Bundesnetzagentur hat eine Genehmigung für ein Kurzzeit-Event-Radio erteilt. RADIO DARC wird in seiner Sendung am 2. Oktober ab 11 Uhr aus Wien-Moosbrunn und fünf Wiederholungen vom Bau dieses Mittelwellensenders berichten und hat Interviews mit den Organisatoren und Erbauern geführt. Bei dem Festival kommen Radiokünstler aus 17 Ländern zur bislang größten und umfassendsten Veranstaltung dieser Art weltweit. An 30 Festival-Tagen werden die Radiokunstschaffenden rund um die Uhr Halle zur "Welthauptstadt des Radios" machen. Auch die Funkamateure von DL0MLU gehen dort auf Sendung und mit ihren Transmittern auf die Bühne. Das Duo "Tonic Train" präsentiert den Zuhörern elektronische Live-Musik. Weitere Informationen zum Festival gibt es im Internet radiorevolten.net. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

Aktuelles

Rückschlag für verbesserten Funkschutz in Deutschland

In der Mediathek des Deutschen Bundestages ist die Aufzeichnung der 193. Plenarsitzung vom 29. September abrufbar. In der Aussprache über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf über das EMVG (Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln) gehen die Redner auch auf die Einwände und Argumente der deutschen Funkamateure (der DLRS hatte in der letzte Woche berichtet) ein, leider wurde das Gesetz ohne Berücksichtigung dieser auf den Weg gebracht.

Die Forderung des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) für eine Gleichstellung des Rundfunk- und Amateurfunkdienstes mit anderen Funkdiensten und somit einer Angleichung an die europäische EMV-Richtlinie für einen verbesserten Funkschutz kam man damit nicht nach. „Das werden wir nicht hinnehmen“, so der RTA-Vorsitzende und DARC-Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG, zur Abstimmung. „Wir werden bei der EU-Kommission Beschwerde einreichen und unserer Sorge um den Funkschutz in Deutschland weiterhin Gehör verschaffen“.

Trotz umfangreicher Stellungnahmen, Gespräche mit Fraktionen, Abgeordneten und Berichterstattern, vielen Briefen von hochrangigen Wissenschaftlern und Amateurfunkgerätehersteller an die Entscheidungsträger, die die Funkamateure unterstützten sowie der Petition engagierter Mitglieder, wurden alle Änderungsvorschläge und Eingaben in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 28. September weder angesprochen noch berücksichtigt.

Die 193. Plenarsitzung vom 29. September 2016 ist im Internet unter abrufbar. Richtig interessant wird es ab 11:37:30 Std. da geht es um das EMVG und den Amateurfunk in DL. tinyurl.com/gw789ns

Eine Pressemitteilung des DARC e.V. zum Thema „Rückschlag für den verbesserten Funkschutz in Deutschland“ finden Sie im Internet. Dort ist auch als Hintergrundinformation die Stellungnahme des RTA hinterlegt. www.darc.de/presse/pressemitteilungen (DARC-Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen

Meldungen aus den Ortsverbänden

DARC e.V. beim „Event mit dem Frosch“

Am gestrigen Samstag nahmen 12 Mitglieder aus 6 Ortsverbände unter der Leitung des Ortsverbandes Schwieberdingen, P55, am „Event mit dem Frosch“ in Erdmannhausen teil. Das Event mit dem Frosch ist das große jährliche Treff der Geocacher aus der Region. Und da die Geocacher Menschen sind die sich gerne draußen aufhalten, so war es für die Funkamateure der Umgebung klar, dass sie die Gelegenheit nutzen wurden, diese bewegungsfreudigen Menschen den Foxoring als Teil des Amateurfunks vorzustellen. Eine 3.5 km lange Strecke wurde mit 7 Sendern ausgelegt. Dazu bot das große Gelände um das Jugendhaus Calypso ideale Bedingungen.

Nach einer Einführung im Peilen konnten die Besucher unter Zeitnahme loslaufen. Trotz Regen, nahmen insgesamt 18 Teams am Foxoring teil. Die Siegerehrung, mit Preisverleihung für die 3 beste Teams, fand dann am Abend statt.

Eine kleine und einfache KW-Station war das 2. Anziehungspunkte. Ein kleines Gerät, ein wenig Draht und schon ist man in die ganze Welt? Das hat schon Staunen und Neugierde erzeugt. Das Ziel der Veranstaltung war ganz gewiss nicht mit x neue Mitgliedern nach Hause zu kommen. Aber es ist den Ausrichter gut gelungen der Gemeinschaft der Geocacher eine für sie neue Bewegungsform im Freien aufzuzeigen, sie mit dem Amateurfunk in Berührung zu bringen und für den Nachbar als Funkamateure Verständnis aufzubauen. Somit ist das Ziel auch erreicht. (Béatrice, DL3SFK)

OV Ravensburg, P09: Teilnahme am Kinder- und Jugendgipfel

Am Mittwoch 5.10.2016 von 8.30 - 17.30 Uhr findet der Kinder- und Jugendgipfel der Stadt Weingarten in der Sporthalle am Schulzentrum, Brechenmacherstr. statt. Hier können Jugendliche ein mögliches Engagement kennenlernen. Von der Feuerwehr, dem THW bis zum Musikverein präsentieren sich rund 20 Vereine. Der OV Ravensburg ist mit einem Stand vertreten um der Jugend unser Hobby präsentieren zu können. Thomas, DL4TD wird mit den Besuchern elektronische Komponenten basteln. Ebenfalls am Stand wird Ernst, DL3GBE das Hobby Amateurfunk den Besuchern näher bringen. Alle sind herzlich eingeladen dieses Jugendevent zu besuchen. (Ernst, DL3GBE)

OV Hohenlohe, P33: Einladung zur 80 m-Mobilfuchsjagd

Der OV Hohenlohe veranstaltet am Sonntag, den 09. Oktober, eine Mobilfuchsjagd auf dem 80 m-Band. Der Start ist um 10 Uhr auf dem Park and Ride-Platz in Westernach nahe der Autobahnausfahrt Kupferzell. Es gibt zwei Füchse. Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt, jedes Fahrzeug muss mit 2 Personen besetzt sein. Die ersten drei Teams erhalten einen Preis. Startgeld wird nicht erhoben. Weitere Infos auf der DARC/P33 Seite im Internet und Anmeldung Telefonisch unter 01792809468 oder bei Herbert, DF4SJ. (DF4SJ@darcd.de)

OV Waiblingen, P37: Vortrag

Am Montag, den 10. Oktober 2016 um 20:00 Uhr gibt es beim OV Waiblingen einen Vortrag zum Thema „Grundlagen von Logikschaltungen“.

In sehr vielen Anwendungen der heutigen Technik sind digitale Komponenten verbaut. Diese gehören inzwischen zum Alltag. In einem speziellen Vortrag wird Nikolai Schweizer die Grundlagen dieser Schaltungen erklären und einige Beispiele für die Praxis aufzeigen. Themen sind:

- Logik Bausteine der Digitaltechnik (AND, OR, NOT)
- Zusammengesetzte Bausteine (NAND, NOR)
- Aufgabenstellungen, Lösungsmethoden und KV-Diagramme

Gäste sind herzlich willkommen. (Roland, DL6SRD)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

Auszüge aus dem DX-MB

8Q, Maldives: Andrea, IZ1MHY, ist vom 02. bis 10. Oktober als 8Q7MD vom Felidhoo Atoll (AS-013) aus auf Kurzwelle in SSB, JT65 und RTTY QRV. QSL via 9A8ARS.

CY0, Sable Island: Aaron, VA1AXC, ist aktuell wieder zurück auf Sable Island (NA-063) und wird als CY0/VA1AXC auf 20 Meter in SSB aktiv sein. QSL via JE1LET.

HK, Colombia: Lothar, DK8LRFist voraussichtlich bis Ostern 2017, als HK3JCL aus Kolumbien meist auf 20 Meter in SSB in den Abendstunden QRV. QSL via DK8LRF.

T31, Central Kiribati: Mitglieder der "Rebel DX Group" planen ab 04. Oktober für 6 Wochen eine Reise nach Kanton Island (OC-043). Als T31T werden sie von 160 bis 10 Meter funken. Außerdem wollen sie die lokale Amateurfunkgemeinschaft unterstützen und ein Notfall-Funksystem aufbauen. QSL via 3Z9DX.

T8, Palau: Akira, JH0CKF, ist vom 04. bis 07. Oktober als T88MZ von Koror Island (OC-009) aus auf Kurzwelle in SSB und CW aktiv. QSL via JH0CKF.

VK9N, Norfolk Island: Peter, G0PWH, ist nach Norfolk Island (OC-005) umgezogen und wird in Zukunft als VK9PH auf Kurzwelle aktiv sein. QSL-Information siehe QRZ.COM. (DL4SAV, Raimund)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

	Boulder			Kiel
2015	R	Flux	A	A
25SEP	R 18	F 85	A23	A26
26SEP	R 23	F 87	A22	A29
27SEP	R 21	F 86	A38	A33
28SEP	R 20	F 84	A42	A34
29SEP	R 17	F 83	A39	A30
30SEP	R 12	F 81	A21	A24
01OCT	R 0	F 81	A19	A23

Vorhersage für den 2.10.2016

sunact : quiet

magfield: active

Die Sonnenfleckenzahl fiel von R18 über R23 auf R0. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F85 über F87 auf F81. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A23 über A42 auf A19 und in Kiel von A26 über A34 auf A23.

Für Sonntag, den 2. Oktober 2016, werden eine ruhige Sonne und ein aktives Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0529 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 2,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 5 MHz. Bei maxhop von 2727 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 9 MHz.

Der Sonnenwind betrug 526 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 2×10^{-7} W/qm und die Sonne hatte keine Flares. (Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

23.10.2016	Distriktsversammlung in Hechingen
11.-13.11.2016	DARC-Mitgliederversammlung
26.11.2016	Regio-Treff in Stuttgart ab 10:30 Uhr

OV / Veranstaltungen

2016

Oktober

01.10.	OV Schwieberdingen, P55	Geocacher-Treff mit Beteiligung Distrikt P
07.10.	OV Leinfeldern-Echterdingen, P54	OV-Abend vorverlegt wegen Krautfest
09.10.	OV Hohenlohe, P33	80m Mobilfuchsjagd
10.10.	OV Waiblingen, P37	Vortrag Logikschaltungen

16.10.	OV Freudenstadt, P19	WAG-Contest aus Wittlensweiler
20.10.	OV Sindelfingen, P42	Vortrag Microcontroller
21.10.	OV Albstadt, P34	Gemeinsamen OV-Abend der Zollernalb OVs
22.10.	OV Ravensburg, P09	Ausflug ins Technikmuseum Sinsheim
November		
17.-20.11	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik Messe Stuttgart
17.11.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Vortrag „Geschichte des Flugfunks“
20.11.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Funkertreff
Dezember		
02.12.	OV Freudenstadt, P19	Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick
04.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung Balingen-Weilstetten
10.12.	OV Tuttlingen, P13	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Sindelfingen, P42	Weihnachts-OV-Abend
28.12.	OV Wendlingen, P47	Treffen zwischen den Jahren

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Klaus, DL5KS, Raimund, DL4SAV und Thomas, DL1THN. Redakteur der Woche ist Thomas.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.